

Videobeweis und VAR

Beitrag von „Glubbman“ vom 22. Mai 2018, 12:38

Meine persönliche Meinung:

- dass der Videobeweis endlich eingeführt wurde ist genau richtig
 - die Umsetzung muss optimiert werden und da benötigt man die Erfahrungswerte aus der Praxis (wie in jeder Prozessoptimierung)
 - der Sinnhaftigkeit der Videobeweises muss bezogen werden auf die Zuschauer im Stadion. Deren Blickwinkel und Bewertungsfähigkeit einer Szene ist es, die den Vorteil des Videobeweises zu Tage fördert. Deswegen ist es essentiell dass die Kommunikation beim Einsatz des Videobeweises hin zum Stadionpublikum eingeführt, standardisiert und optimiert wird.
- Dadurch sind dann auch die TV Zuschauer mitinformiert über diese standardisierte Kommunikation, gleichzeitig wird so die Unklarheit über die Gründe der Wartezeit vermieden im Stadion, am TV, bei den Kommentatoren.
- die Zuschauer am TV können nicht das Maß bzgl. der Sinnhaftigkeit des Videobeweises sein, denn sie hatten schon immer ihren persönlichen Videobeweis, der die Grundlage aller Fussballdiskussionen war.
 - der Einsatz des Videobeweis sollte auf bestimmte klar definierte Bereiche beschränkt sein, z.B. nur bei Situationen im Strafraum (Tor, Foul, Hand, Schwalbe), ausserhalb nur zur Aufdeckung klar definierter entscheidender Situationen wie z.B. Tötlichkeiten, Abseits, absichtliches Handspiel.. Einsatzgrund immer kommunizieren
 - in einer Profiligas brauchen wir Profischiedsrichter, ständiges Profitraining auf höchstem Niveau ähnlich der Spieler